

Seitführung: Jan 42-44
Vertraut: 400
Das Volksblatt erscheint mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage mit dem täglichen Unterhaltungsblatt sowie den Beilagen für die Frauen und über die arbeitslosen Angehörigen unserer Volksgenossen...

Hauswirtschaftliche:
Halle, Sonnabend, den 11. November 1922
Anzahl der Abonnenten: 10000
Preis: 10 Mk. monatlich

Tagesszeitung
der
Vereinigten Sozialdemokratischen Partei
für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

„Flucht vor der Verantwortung“

Barthou über die Berliner Reise der Reparationskommission.

Die Reise hat ihren Zweck in der Hauptsache erfüllt. — Die Enttäuschung über die fehlenden Vorschläge. — Barthou über Frankreichs „Möglichkeit“.
Paris, 11. November. Quodam veröffentlicht folgende Neußerungen, die Barthou ihrem Berliner Vertreter gelang hat: Die Berliner Reise der Reparationskommission war ein Scheitern...

Hein und Stinnes sprechen Wände. Der eine sieht auf seiner Goldmilchstraße und unterbindet jegliche planmäßige Währungspolitik, der andere mobilisiert die Schatzkammer, um eine Stabilisierung der Mark durch einschneidende Finanz- und wirtschaftspolitische Maßnahmen durch die Reichsregierung zu unterbinden...

Hugo Stinnes sagt Kampf an!
Nicht Markstabilisierung — Schnittpunkttag!

Den nachstehenden, sehr bemerkenswerten Artikel aus der Freitag-Morgenausgabe des „Vorwärts“ glauben wir unseren Lesern wegen der vielfachen Ausführungen über die offenen und geheimen Absichten eines Stinnes nicht vorsetzen zu dürfen...

Politik und Verantwortung.

Halle (Saale), 11. November.
Die Ausführungen Barthous enthalten nichts, was wir nicht von dem französischen Vorsitzenden der Reparationskommission erwartet hätten. Das Frankreich hat dem deutschen Volk gegenüber immer sehr „as mignif“ gelassen...

Angewiesen liegen die Gutachten der internationalen Finanzfachverständigen vor, die ganz augenscheinlich beweisen, daß die Sozialdemokratie mit ihren währungsrechtlichen Vorschlägen das einzige Richtige getroffen hat. Hätte die Reichsregierung der Reparationskommission Maßnahmen entsprechend der in Aussicht gestellt, dann wäre sie in hervorragendem Maße moralisch berechtigt gewesen...

Die Gutachten der ausländischen Sachverständigen über die Stabilisierung der Mark und die letzte Note der Reichsregierung an die Reparationskommission haben bereits eine erfreuliche Wirkung gehabt. Der Dollar, der nicht mehr allzeit um 10 000 entfernt war, ist an den gestrigen Wörse stark unter 8000 gefallen...

Hausfuchung bei unserem Münchener Parteiblatt.

München, 11. November. Laut „M. R. N.“ wurde in den Räumen der „Münchener Post“ eine polizeiliche Hausfuchung vorgenommen. Es handelt sich um ein Verfahren wegen Landesverrats. Die „Post“ hatte vor einigen Tagen Mitteilungen über einen angeblichen „Scheitern“ gemacht...

Das Abschiedsschreiben der Reparationskommission.

Die Antwort der Reparationskommission auf das Schreiben des Reichsanwalters vom 8. November lautet:
Sehr Reichsanwalt! Die Reparationskommission hat die letzten von Ihnen mitgeteilten Punkte der deutschen Regierung nicht den ihr beizulegenden Akten zur Kenntnis genommen...

Die Faschistengefahr in Bayern.

München, 10. November. (M.Z.) Die gegenwärtige nationalsozialistische Bewegung in Bayern hat den Münchener Neuesten Nachrichten zufolge die Demokratie als Feindin erkannt. Sie hat sich dem Ministerpräsidenten, beim Ministerium des Innern und beim Polizeipräsidenten vorstellend zu werden, um auf die drohenden Gefahren hinzuweisen...

Vormittag 10 Uhr: Dollar 8625
Sehr fest bei lebhafter Nachfrage.





















